

Bilanz 2016: VGH Regionaldirektion Stade entwickelt sich als leistungsstarker Standort

Beitragseinnahmen und Vertragsbestand weiter ausgebaut /

Verlässlich: 60 Millionen Euro an Kunden ausgezahlt /

Auch als Arbeitgeber und Sponsor regional engagiert

Im Geschäftsjahr 2016 hat sich die Regionaldirektion Stade als leistungsstarker Standort der VGH Versicherungen zwischen Elbe, Weser und Heide positiv weiterentwickelt. Regionaldirektor Rüdiger Meyer: „Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Beitragseinnahmen deutlich stärker als im Branchenschnitt um 4,2 Prozent auf gut 120 Millionen Euro ausbauen.“ Selbst im hart umkämpften Kfz-Geschäft, das mit 30,7 Mio. Euro gut ein Viertel der Gesamteinnahmen ausmacht, erzielte die VGH ein Beitragsplus von 3,4 Prozent. Dynamisch wuchsen auch Sachversicherungen, Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Unfallversicherungen (insgesamt +4,8 %). Überdurchschnittlich stieg zudem das Beitragsvolumen der privaten Krankenversicherungen (+3,7 %). Das Neugeschäft, gemessen am statistischen Jahresbeitrag, legte vor allem in der Lebensversicherung (+26,2 %) und der allgemeinen Unfallversicherung (+23,8 %) kräftig zu.

Auch die Zahl der Versicherungsverträge im Stader Geschäftsgebiet weist mit rund 353.000 ein leichtes Plus auf (+0,7 %). Die Zahl der Kunden stabilisierte sich trotz eines zunehmend intensiven Wettbewerbs bei rund 110.000. Ihre traditionell hohen Marktanteile hält die VGH. So hat sie unter anderem jedes dritte Wohngebäude und jede fünfte Kfz-, Hausrat- und Privathaftpflicht-Versicherung im Bestand. Die Zahl der Schäden ging deutlich, der Gesamtaufwand dafür leicht zurück. Meyer: „Diese insgesamt positive Geschäftsentwicklung hat sich im ersten Halbjahr 2017 erfreulicherweise fortgesetzt.“

Verlässliche Leistungen: 60 Millionen Euro ausgezahlt

Zu den Zahlen der Regionaldirektion, die sich weiter verbessert haben, zählt auch die Schadensbilanz. „Insbesondere Sturm, Starkregen und Gewitter haben uns 2016 eher verschont. Dadurch sank die Zahl der Schäden um 14,5 Prozent auf rund 19.600“, resümiert Meyer. Grund zur Entwarnung sieht er dennoch nicht. Zum einen gab der Gesamtaufwand für Entschädigungen nicht im gleichen Maße nach. Er fiel nur um 3,2 Prozent auf insgesamt 30,7 Mio. Euro, weil die Durchschnittskosten pro Einzelschaden stiegen. „Zum anderen haben uns die ungewöhnlichen Starkregenereignisse Ende Juni vor Augen geführt, dass der Klimawandel mit seinen Wetterextremen eine Herausforderung auch in Niedersachsen bleibt.“ Immerhin: Die zur Schadensbehebung erforderlichen Investitionen bleiben überwiegend in der Region, da heimische Handwerksbetriebe die Mehrheit der Arbeiten ausführen. Und Kunden, deren Vertrag schadensfrei geblieben ist, erhalten Rückvergütungen vom öffentlich-rechtlichen Versicherer.

Von wirtschaftlicher Leistungsstärke zeugen weitere 29,0 Mio. Euro, die die VGH 2016 ihren Lebens- und Rentenversicherten im Geschäftsgebiet Stade auszahlte. Damit flossen insgesamt nahezu 60 Mio. Euro in die Region zurück.

Schlüssel zum Erfolg: Vor Ort verwurzelt, dezentral organisiert



Rüdiger Meyer, Regionaldirektor der VGH in Stade (Foto: Insa C. Hagemann)

Die regionale Verwurzelung macht Regionaldirektor Meyer als Fundament des öffentlich-rechtlichen Geschäftsmodells aus. „Seit 1750 bekennen wir uns zur dezentralen Unternehmensstruktur. Diese Stärke ist der zeitlose Schlüssel unseres Erfolgs.“ Denn das dichte Servicenetz im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Stade – 40 Vertretungen und vier Sparkassen mit 65 Geschäftsstellen (als zweitem Vertriebspartner der VGH) – garantiert eine beispiellose Kundennähe. Meyer: „Kein Versicherter braucht mehr als eine Viertelstunde, um eine VGH-Vertretung oder eine Sparkasse zu erreichen. Und wenn es nach unseren Kunden geht, soll das so bleiben. Sie schätzen ihre persönlichen Ansprechpartner, die regionale Märkte, Land und Leute

genau kennen. Das schafft Vertrauen und sorgt für Verbindlichkeit.“

Dieses Alleinstellungsmerkmal pflegt der niedersächsische Marktführer auch im Zeitalter der Digitalisierung. Rüdiger Meyer: „Selbstverständlich können Kunden bequem über alle elektronischen Kommunikationswege, über soziale Medien oder Apps in Kontakt mit uns treten – bis hin zum Online-Abschluss von Versicherungen über unsere Homepage.“ Die zukunftsweisende Entwicklung der „digitalen Geschäftsstelle“, so Meyer, werde die klassischen Servicestellen der VGH schrittweise stärker unterstützen, aber nicht ersetzen.

Unabhängige Bestätigung erfährt die VGH für ihr Geschäftsmodell regelmäßig durch Service-, Produkt- und Unternehmensratings. Als Beispiel nannte Meyer die jährliche Online-Umfrage des Magazins Focus-Money zur Fairness der größten Vollversicherer Deutschlands. Zum siebten Mal in Folge erhielt die VGH jetzt das Siegel „Fairster Vollversicherer“.

Attraktiver Arbeitgeber und Ausbilder der Region

Zur Zukunftsfähigkeit der Regionaldirektion Stade trägt ihre Bedeutung als attraktiver Arbeitgeber bei. Direkt und indirekt sind 243 Menschen im Geschäftsgebiet für die VGH tätig. Zu ihnen gehören 49 Mitarbeiter der Regionaldirektion an der Bremervörder Straße und 137 Mitarbeiter in den 40 Vertretungen. Rüdiger Meyer: „Wir möchten den Wirtschaftsraum Stade-Rotenburg nachhaltig stärken. Deshalb weist die VGH seit Jahren auch hohe Ausbildungsquoten und ein vielseitiges Angebot für Berufseinsteiger auf.“ Insgesamt 33 Azubis lernen derzeit entweder in der Regionaldirektion (4) oder in Vertretungen und Sparkassen (29). Dass die VGH auch nach der Ausbildung hervorragende Perspektiven bietet, belegt eine lange Betriebszugehörigkeit der VGH-Mitarbeiter. Unternehmensweit sind es im Durchschnitt 18 Jahre, in der Regionaldirektion Stade sogar 21. Regelmäßige Weiterbildungsangebote und eine 2016 erneut mit dem „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik tragen dazu bei.

Regionaldirektion Stade gesellschaftlich engagiert

Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich trägt die VGH zur engen Bindung zwischen Wirtschaft und Menschen vor Ort bei. Im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Stade beteiligt sich der öffentliche Versicherer an landesweiten Sportturnieren, etwa im Fußball am VGH Fairness-Cup und dem Girls-Cup. Im Reitsport ist den Niedersachsen der VGH Cup für Nachwuchs-Springreiter seit langem ein Begriff. In Eigenregie hat die VGH Stade zudem den regionalen VGH Dressur-Cup ins Leben gerufen. Darüber hinaus setzt sich die Regionaldirektion in der Initiative „Stade 21“ finanziell für den Sport in der Hansestadt ein.

Weitere Beispiele für gesellschaftliches Engagement sind die Förderung des „Hanse Song Festivals“ und des Festivals „Müssen alle mit“ (MAMF) sowie die Unterstützung der Jungjägersausbildung oder der Förderpreis für Kreisjugendschützen.

Kulturförderung findet vor allem durch die VGH-Stiftung statt, die durch die Regionaldirektion vor Ort repräsentiert wird. Rüdiger Meyer: „Sehr beliebt ist das Literaturfest Niedersachsen. Für 2017 konnten wir zwei Veranstaltungen nach Agathenburg und Hemslingen holen.“ Außerdem beteiligen sich Bibliotheken im Stader Geschäftsgebiet am Julius-Club, einem landesweiten Lese- und Schreibförderprogramm für Kinder und Jugendliche. Regional lobt die VGH darüber hinaus den Förderpreis Plattdeutsch aus.

Fakten und Zahlen 2016 im Überblick:

Die VGH Regionaldirektion Stade

Geschäftsgebiet: Landkreise Stade und Rotenburg

Kunden: 109.928

Verträge: 353.341

Beitragseinnahmen: 120 Mio. €

Schadenaufwand: 30,7 Mio. €

Leistungen Leben / Rente: 29,0 Mio. €

Vertretungen / Mitarbeiter: 40 / 137

Sparkassen / Geschäftsstellen: 4 / 65

Mitarbeiter Regionaldirektion: 49

Auszubildende Regionaldirektion: 4

Auszubildende Vertretungen / Sparkassen: 29

Insgesamt direkt / indirekt für VGH Stade tätig: 243

[Mehr Informationen](#)

Kontakt:

VGH Versicherungen

Regionaldirektion Stade

Bremervörder Straße 6, 21682 Stade

Tel.: 04141.987-6100 / Fax: -746100

ruediger.meyer@vgh.de

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 500 selbstständige Versicherungskaufleute und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,9 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808